

Formblatt Z

AUFZEICHNUNG FÜR EINE GENTECHNISCHE ARBEIT NACH GENTAUFZV

1. Name und Anschrift des Betreibers

Freie Universität Berlin – Das Präsidium – (Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin

2. Lage der gentechnischen Anlage

Arnimallee 22/Takustr.6, 14195 Berlin

3. Nr. der Anlage: 92/14

4. Projektleiter/in (ggf. weitere PL)^A

Dr. Daniel Lauster

(Dr. Katharina Achazi)

5. Beauftragte/r für die Biologische Sicherheit^A

Dr. Bernhard Loll

6. Ab Sicherheitsstufe 2: Bei Umgang mit humanpathogenen Organismen Personen, die in der gentechnischen Anlage tätig sind^A

7. Nr. der Arbeit:14

8. Thema der Arbeit (bei weiteren S1-Arbeiten Beschreibung und Zielsetzung^B)

Ziel: Produktion von pseudotypisierten Vesikuläres Stomatitis Virus (VSV) auf Basis des nicht-replikationskompetenten ppVSV-Systems (Hoffmann 2020). VSV soll mit verschiedenen viralen Spikeproteinen typisiert werden. Das Virus kann kein wildtyp G-Protein herstellen, sondern enthält an dessen Stelle Luziferase/GFP-Reportergene. Da bei dieser Arbeit keine Nukleinsäure ausgetauscht oder verändert wird, sondern nur Spikeproteine anderer Viren in die Hülle von VSV integriert werden, handelt es sich nicht um eine gentechnische Arbeit. Bei der Infektion bzw. Transduktion mit ppVSVΔG-transG handelt es sich um einen natürlichen Prozess, bei dem es nicht zu einer stabilen Integration von DNA in das Säugerzellgenom kommt und die Zellen werden nach Infektion nicht gelagert.

Ablauf: Infektion von BHK-Zellen mit ppVSVΔG-transG, die zuvor transient mit einem für ein anderes virales Spikeprotein codierendes Plasmid transfiziert wurden (siehe Arbeitnr. 13).

9. Sicherheitsstufe

S1

S2

S3

S4

10. Datum des Bescheides oder der Eingangsbestätigung:

^A bei Platzmangel gesondertes Blatt verwenden

^B bitte Anlage verwenden

11. Zeitpunkt des Beginns und Abschlusses der gentechnischen Arbeiten

Beginn: 01.10.21

Abschluss: Fortlaufend

12. Besondere Vorkommnisse ^A

Alle gentechnischen Arbeiten am Standort Takustraße 3 wurden am 13.01.2020 eingestellt und am Standort Arnimallee 22 bzw. Takustraße 6 fortgeführt.

¹ ggf. Vektorkarten beifügen

¹ RG = Risikogruppe


¹ anzugeben ist ein Stichwort zur Begründung, z.B.: Toxingen, Onkogen, uncharakterisiertes DNA-Fragment, definiertes Gen, cDNA, genomische DNA, Virusgenom, replikationsdefekte infektiöse Viren, o.ä. **Anlage zu Formblatt Z - 11/2011 - Berlin**

13. **Angaben zu den gentechnisch veränderten Organismen (GVO) der Arbeit Nr.: 14 in der Anlage Nr.: 92/14**
Abkürzungen bitte erläutern, ggf. Abkürzungsverzeichnis verwenden (Anlage)

Nicht zutreffend, da nur Austausch von Spikeproteinen und keinen Genen/Nukleinsäuren (Hoffmann 2020 und ZKBS-Anhang)

Lfd. Nr.	Spender		Empfänger		Vektor ^C	übertragene Nukleinsäure		GVO			
	Bezeichnung	RG ^D	Bezeichnung	RG	Bezeichnung	Bezeichnung	Gefährdungspotential vorhanden? ^E	Bezeichnung	RG	erzeugt oder erhalten am	entsorgt am
1							nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> weil:				
							nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> weil:				
							nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> weil:				
							nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> weil:				
							nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> weil:				

14. **Inaktivierung des Abfalls durch:** Autoklavieren anderes Verfahren: _____, Genehmigung vom:

15. **Kenntnisnahme:** Funktion^F: Projektleiter Unterschrift:  Datum: 19.10.2021

^C ggf. Vektorkarten beifügen

^D RG = Risikogruppe

^E anzugeben ist ein Stichwort zur Begründung, z.B.: Toxigen, Onkogen, uncharakterisiertes DNA-Fragment, definiertes Gen, cDNA, genomische DNA, Virusgenom, replikationsdefekte infektiöse Viren, o.ä.

^F Betreiber, Projektleiter/in oder eine von diesen beauftragte Person

Anlage zu den Aufzeichnungen Arbeit Nr.: 14 gent. Anlage Nr. 92/14 :

Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen:

Abkürzung	Erläuterung

Beschreibung der weiteren Arbeiten der Sicherheitsstufe 1 einschließlich Zielsetzung und Risikobewertung:

a) Allgemeine Beschreibung des Vorgehens

b) Konkretes Vorhaben

c) Zusammenfassung der Risikobewertung nach § 6 Abs. 1 GenTG